FRIEDRICH ENGELS
GEDENKDEMONSTRATION

Krieg! Aufrüstung! Militär! Kriegsverbrechen! Klimakrise! Grenzen! Inflation! Genozid! Wirtschaftskrise!

Täglich werden wir mit den Krisen konfrontiert. Doch was machen wir dagegen?
1887 war es Friedrich Engels, der vor einem Weltkrieg sprach. Er warnte vor Chaos, Hungersnot, Seuchen und Verwüstungen. Ein Szenario, welches auch heute angesichts der Bilder aus Palästina oder der Ukraine nicht in allzu weiter Ferne zu sein scheint. Militär und Aufrüstung als Themen in den Schulen, Grenzkontrollen und Zurückweisungen an den Außengrenzen und ein neues Narrativ von Nationalstolz - innerhalb von nur wenigen Monaten hat sich der Ton in Europa noch mehr verschärft als je zuvor. Rechts sein ist wieder in - Menschenrechte müssen sich hinten anstellen! All das ist kein Zufall, sondern Ausdruck der Krise dieses Systems. Der Kapitalismus ist am Ende. Jetzt kommt die Zeit ihn zu zerschlagen!

In einer Zeit, wo sich progressive Bewegungen vor Zuspitzungen von Krisen kaum mehr handlungsfähig sehen, ist es umso wichtiger jener zu gedenken, die uns einst die Hoffnung für diese Handlungsfähigkeit gaben. Und diese Räume müssen wir uns auch heute erkämpfen. In seiner Heimatstadt Wuppertal gedenken wir Jahr für Jahr Friedrich Engels und weisen darauf hin, dass der von ihm und Karl Marx entwickelte wissenschaftliche Sozialismus notwendiger denn je sind. Wir wollen nicht nur gedenken, sondern seinen Kampf weiterführen!

Nachdem die Engels Demonstration 2021 gewaltsam durch die Polizei aufgelöst wurde, konnte im Frühling diesen Jahres ein hoffnungsgebendes Signal an die progressiven Bewegungen gesendet werden. Das Verwaltungsgericht Düsseldorf gab dem Engels Bündnis recht und erklärte die Polizeimaßnahmen 2021 für rechtswidrig. Ein Präzedenzfall! Willkürliche Polizeigewalt, Verletzung des Versammlungsrechts und fortschreitender Raub demokratischer Freiheiten: In Zeiten wie diesen wollen wir den Menschen Hoffnung und Kraft geben!

Daher ist es wichtig, auch in diesem Jahr - wo Polizeigewalt auf Demonstrationen mehr und mehr zum Alltag wird, Faschismus und rechtes Gedankengut immer salonfähiger werden und Krisen gerade die unteren Schichten der Gesellschaft härter als zuvor treffen - ein starkes Zeichen gegen dieses menschenverachtende kapitalistische System zu setzen. Lasst uns rund um den 09.08.25 in Wuppertal in Gedenken an Friedrich Engels zusammenkommen und lautstark zeigen, dass eine andere Welt möglich ist!

ENGELSBÜNDNIS ☭ **@engelsbuendnis**